|  |
| --- |
| **Schachclub Heusenstamm e. V.**Spiellokal: Eisenbahnstr. 11 • 63150 Heusenstamm |

**Schachclub Heusenstamm in 1. Bundesliga aufgestiegen**.

Nach 1 ½ Jahren Coronapause, während der keinerlei Schach- Mannschaftskämpfe weder in Hessen noch bundesweit stattfanden, wurden jetzt die letzten Runden der Mannschaftwettbewerbe für die Doppel-Saison 2019/2021 zu Ende gespielt.

Hierbei ist es der ersten Mannschaft des Heusenstammer Schachclubs gelungen, mit einem halben Punkt Vorsprung Erster in der 2. Bundesliga Süd zu werden und damit in die 1. Bundesliga des deutschen Schachbunds aufzusteigen.

Noch vor sieben Jahren, war der Heusenstammer Schachclub nur regional in Hessen vertreten. Als im Jahr 2014 der Aufstieg von der Hessenliga in die Oberliga gelang, verstärkte sich der Heusenstammer Schachclub durch mehrere ehrgeizige junge Spieler , die inzwischen durch die starke Gegnerschaft in Oberliga und zweiter Bundesliga den Titel „Internationale Großmeister“ errangen und maßgeblich zu dem erfolgreichen Abschneiden des SC Heusenstamm beigetragen haben.

Als dann der Aufstieg von der Oberliga in die 2. Bundesliga gelang, konnten weitere starke europäische junge Spieler gewonnen werden, mit deren Hilfe es nun im dritten Anlauf dem Heusenstammer Schachclub gelungen ist, in die 1. Bundesliga aufzusteigen. Mehrere ursprünglichen Mannschaftsspieler des Heusenstammer Schachclubs, die zum Aufstieg der ersten Mannschaft beigetragen haben , spielen inzischen nur noch gelegentlich und ersatzweise in der ersten Mannschaft, wie der internationale deutsche Meister Klaus Klundt, der internationale Meister Stefan Solonar, die FIDE Meister Igor Zuyev, Gleb Voropaev und Wladimir Rapoport sowie die tragenden Mannschaftsspieler Roland Schreiner, Simon Prudlo, Marijn Otte, Safet Hoti, Arvid von Rahden und der Mannschaftskapitän Rudolf Benninger. Letztere stehen mit der zweiten Mannschaft des SC Heusenstamm vor dem Aufstieg in die höchste hessische Spielklasse, die Hessenliga. Die Starke unserer zweiten Mannschaft des SC Heusenstamm bietet die Gewähr dafür, dass immer adäquater Ersatz für die erste Mannschaft zur Verfügung steht.

Auch die Heusenstammer jungen Spieler Christian Gompf, Brian Mügendt Benedikt Westhof, Boris Senatov, Hermann Edenhäuser, Maxim Kuchta, Erik Keller, Jakob Basoglu und Ali Baran Yilmaz haben entscheidend zu den kontinuierlichen Aufstiegen unserer Mannschaften beigetragen. Erfreulich ist auch das eifrige Training unserer schachbegeisterten Mädchen Sabrina Grebe, Merve Culha, Vivien Paschedag und Sophie Milman Letztere ist gerade 10 Jahre alt und hat sich bei den hessischen Mädchenmeisterschaften mit einem erstaunlichen zweiten Platz für die deutschen U12-Jugendmeisterschaften in Willingen (Sauerland) qualifiziert, an denen sie in der nächsten Woche in Begleitung ihrer Mutter teilnehmen wird. Alle Jugendlichen sind schon vor Jahren als Schüler dem Heusenstammer Schachclub beigetreten, einige von ihnen studieren inzwischen. Wir hoffen, dass nach den Sommerferien wieder regelmäßiger Schachbetrieb in unseren Räumlichkeiten in der Eisenbahnstraße 11 stattfinden kann.

Großen Anteil am Aufstieg in die erste Bundeliga (mit drei Siegen aus den letzten drei entscheidenden Runden) hat auch der aus Offenbach zu uns gestoßene mehrfache deutsche Jugendmeister und deutsche Vizemeister Hagen Pötsch, der es nach jahrelangem Anlauf endlich geschafft hat, auch den Titel „ Internationaler Großmeister“ zu erringen. In Hessen gibt es davon nur ganz wenige.

So groß die Freude der Stadt Heusenstamm und des Heusenstammer Schachclubs auch darüber ist, dass unser Schachclub nun das Recht und die Chance hat, im Kreis der 16 besten Mannschaften in Deutschland im nächsten Jahr um den Titel „Deutscher Mannschaftsmeister“ mitzuspielen, so müssen doch die Chancen, in der ersten Bundesliga mit unserer gegenwärtigen Mannschaft ohne gravierende Verstärkung zu bestehen, bei realistischer Betrachtung als eher gering eingeschätzt werden.

Um sich im kommenden Jahr aus der 1. Bundesliga nicht gleich wieder als Letzter oder Vorletzter zu verabschieden, müssten weitere starke Großmeister für unseren Verein gewonnen werden,

Der Heusenstammer Schachclub sucht daher weitere Sponsoren, die bereit sind, die Mannschaft finanziell zu unterstützen, damit sie sich im nächsten Jahr in der 1. Bundesliga behaupten kann. Es müssen die weiten Anreisen u.a. nach Hamburg, München, Dresden, Dortmund und Berlin, die Hotelaufenthalte und Antrittsgelder für die Schachgroßmeister finanziert werden. Bislang hielten sich die Ausgaben für unsere Mannschaft in der 2. Bundesliga bei neun Wettkämpfen noch in Grenzen, allerdings liegen die Kosten in der ersten Bundesliga deutlich höher, bedingt allein dadurch, dass statt neun im kommenden Jahr 15 Mannschaftskämpfe zu bestreiten sind.

Das internationale Interesse an unserem Verein konnte in den letzten acht Jahren systematisch geweckt und vergrößert werden, und zwar vor allem durch das vom Schachclub Heusenstamm jährlich im November ausgerichtete Turnier in Martinsee. Nicht zuletzt dadurch konnten so starke Spieler aus dem In- und Ausland für unsere Mannschaften gewonnen werden. Zuletzt nahmen im November 2019 über 500 Schachspieler aus dem In- und Ausland am inzwischen unter dem Namen Heusenstammer Sparkassen Open bekannt gewordenen Schachturnier in der Heusenstammer Martinseehalle teil, das damit zum größten Turnier in Hessen avancierte. Leider musste es im vergangenen Jahr coronabedingt abgesagt werden.

So wie es jetzt aussieht, wird es hoffentlich in diesem Jahr wieder stattfinden können, allerdings mit einschneidenden Auflagen zum Abstand an und zwischen den Schachbrettern sowohl in der großen Martinseehalle als auch im darüber liegenden Gesellschaftsraum. Der Schachclub Heusenstamm wird in diesem Jahr die Teilnehmerzahl daher drastisch reduzieren müssen. Er erwägt im Augenblick, in diesem Jahr das Schachturnier ausschließlich für Jugendliche unter 18 Jahren auszurichten. Damit sind natürlich deutliche Einahmeeinbußen verbunden, da von den Jugendlichen nicht die gleichen Startgelder wie von Erwachsenen verlangt werden können.

Mehrere Heusenstammer Firmen und private Sponsoren haben mit ihren größeren und kleineren Spenden zu der Erfolgsgeschichte des Heusenstammer Schachturniers in Martinsee einen entscheidenden Beitrag geleistet. Der Schachclub Heusenstamm ist zuversichtlich, dass sich auch weiterhin Sponsoren in und um Heusenstamm finden, welche bereit sind, unsere Mannschaften und das Heusenstammer Turnier zu unterstützen, insbesondere im Hinblick darauf, dass sowohl in den Mannschaften als auch beim Heusenstammer Schachturnier in erster Linie Jugendliche angesprochen und gefördert werden sollen. Das kontinuierliche Kinder- und Jugendtraining im Heusenstammer Schachclub, das auch während der Corona-Zeit online stattfand, könnte mit den Spenden weiter fortgesetzt und ausgebaut werden.

Der erste Vorsitzende des Schachclubs Heusenstamm, Dr. Rudolf Benninger, bedankt sich an dieser Stelle nochmals ausdrücklich für die in den letzten Jahren kontinuierlich wachsende Unterstützung von Heusenstammer Firmen und Privatleuten, ohne deren Spenden der Aufstieg in die Spitze des deutschen Schachs nicht möglich gewesen wäre. Er bittet die Heusenstammer Firmen und Schachfreunde darum, weiterhin unseren Schachclub und unsere Mannschaften zu unterstützen, damit der Höhenflug und Ausflug in die oberste deutsche Spielklasse nicht eine „Eintags- bzw Einjahresfliege“ bleibt.